

Rezension entnommen aus

Publikation:

Geographica Helvetica

Ausgabe: 2008/Heft 1
Jg. 63

JANSEN, R., KREUS, A. & N. VON DER RÜHREN (2005):
Unterrichtspraxis SII – Geographie, Bd. 7: Wirtschaft-
liche Strukturen: Welternährung – Aulis Verlag Deub-
ner, Köln: 1-80, ISBN 3-7614-2553-8; 42 Abb., 2 Follen,
Format DIN A4; € 24,-.

In der Reihe Unterrichtspraxis SII, welche sich in ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Schwerpunkthemem gliedert, erschien mit dem hier vorgestellten Band 7 eine Unterrichtshilfe zum Thema Welternährung, welche sich ganz bewusst auf die globale Landwirtschaftsthematik konzentriert. Im Zentrum stehen klar die Ursachen für Hunger und Unterernährung, wobei alle größeren Ursachenbereiche für Hunger in den drei Fallbeispielen dieses Bandes behandelt werden. Im ersten Fallbeispiel wird die gegenwärtige globale Ernährungssituation besprochen, wobei neben statistischen Angaben zur Verbreitung des Hungers auf der Welt auch medizinische und politische Fakten (z.B. die europäischen Agrarsubventionen) zum selben Thema vorgestellt werden. Weiter werden Ursachen der Hungerproblematik in der Dritten Welt diskurtiert und Vorschläge zur Lösung der Hungerst- nation unterbreitet. Das zweite Fallbeispiel befasst sich speziell mit den landwirtschaftlichen Möglichkeiten und Engpässen in den Tropen und diskutiert alternative Anbausysteme zur Steigerung von Produktion und Produktivität. Dieses Kapitel dringt am tiefsten in die eigentlichen Kulturtechniken ein, wobei Stich- worte wie Grüne Revolution, *ecofarming* und *agro- forestry* vorgestellt und diskutiert werden. Das dritte Fallbeispiel geht auf die Situation in den Industrie- ländern ein und zeigt die Stellung der Landwirtschaft im Widerstreit zwischen Ökonomie und Ökologie vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsanforderungen. Hier finden sich Materialien zur Produktivitätssteige- rung in der Landwirtschaft ebenso wie Materialien zur US-amerikanischen Mastinnderhaltung, zur Geflügel- haltung in Deutschland oder zum wahnwitzigen (Zu-) Lieferweg eines Erdbeerjoghurts in Süddeutschland.

Die Fallbeispiele sind jeweils nach dem gleichen Konzept gegliedert: Die Autoren führen kurz in den Themenkreis ein und erläutern die notwendigen Begriffe, machen einen Vorschlag für einen Verlaufsplan in graphischer Form und geben abschliessend methodische und didaktische Anregungen für das Vorgehen im Unterricht. Im Kern jedes Fallbeispiels stehen dann Arbeitsmaterialien zum jeweiligen Thema, welche aus Bildern, Schlagzeilen, Graphiken, kurzen Texten oder Tabellen bestehen. Diese Materialien sind mengenmässig etwa so ausgelegt, dass an mehrere Quellen verteilt werden können. Den eigentli- chen Materialien folgt eine Sammlung verschiedener Arbeitsaufträge, für welche im nachfolgenden Kapi- tel Lösungshilfen angeboten werden. Der Band wird abgeschlossen mit einer Lernkontrolle, welche die wichtigsten Denkschritte des Bandes zur komplexen Thematik abfragt.

Die Materialien in den Fallbeispielen scheinen zwar auf den ersten Blick etwas zufällig zusammengestellt. Jedoch ergibt sich der Gesamtzusammenhang durchaus, entwe- der nachdem die einleitenden Kapitel zur Thematik gelesen wurden, oder spätestens nachdem man sich die Mühe gemacht hat, die Übungen – vor dem ersten Ein- satz im Unterricht – einmal selber konzentriert zu bear- beiten. Die Quellen sind nur wenige Jahre alt (meist um die Jahrtausendwende) und für das gegebene Thema gut geeignet. Die Qualität der Graphiken und Tabellen ist gut, es lassen sich problemlos qualitativ gute Kopien für den Unterricht herstellen. Wer sich mit dem didak- tischen Konzept der Reihe wohl fühlt, bekommt mit dem vorliegenden Band einen bunten Blumenstrass von Ideen, was im Unterricht zum Thema «Welternäh- rung» behandelt werden könnte; dies zusammen mit genügend Material, um direkt die Stundenvorbereitung bestreiten zu können. Wer lieber selber sammelt und stöbert (zu dieser Gruppe gehört der Rezensent), profitiert von diesem Werk vor allem durch die Möglichkeit, bestimmte Graphiken oder Tabellen in den eigenen Unterricht einfließen zu lassen. So oder so, eine wert- volle Hilfe zu einem brennenden Thema.

Christoph Wüthrich, Geographisches Institut
Universität Basel